

Antrag Nr. 10-F-01-0094

SPD

Betreff:

Wiesbadener Schule für Schauspiel? hier: Benutzung des Bürgersaals im Georg-Buch-Haus
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 05.10.2010-

Antragstext:

Im Jahre 2006 wurde dem Ortsbeirat Westend/Bleichstraße von Dez. VI die Frage gestellt, ob er eine sinnvolle Nutzung für das Dachgeschoss des Georg-Buch-Hauses vorschlagen könne. Dann stünde dem Ausbau aus Mitteln der ‚Sozialen Stadt‘ nichts im Wege. Da bekannt war, dass die Räume der Schauspielschule am Butterblumenweg gekündigt waren und sie nach neuen Räumen suchte, beantragte der OBR am 31.05. 2006, das Dachgeschoss für die Wiesbadener Schauspielschule herzurichten.

Neben der Absicht, dem Inneren Westend auf diese Weise einen neuen kulturellen Impuls zu geben, spielte bei dieser Entscheidung auch der Umstand eine wichtige Rolle, dass das Georg-Buch-Haus über einen großen Bürgersaal mit ausgebaute Bühnentechnik verfügt, der der Schauspielschule für ihre Produktionen dienlich sein könnte. Dies spiegelt sich auch in der Vorhabenbeschreibung der SV 06-V-69-0017 vom 06.02.2007 wider: „....Insbesondere kann der Bürgersaal im Haus für Aufführungen genutzt werden“.

Wie aus der angehängten E-Mail der Wiesbadener Schauspielschule vom 30.09.2010 zu ersehen ist, gibt es aktuell bei der Nutzung des Bürgersaals im Georg-Buch-Haus von der Verwaltung verhängte Einschränkungen, die die Arbeit der traditionsreichen Wiesbadener Institution empfindlich beeinträchtigen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass der Wiesbadener Schauspielschule die von Anfang an in Aussicht gestellte Nutzung des Bürgersaals des Georg-Buch-Hauses ihren Produktionsplanungen entsprechend möglich ist.

Wiesbaden, 20.10.2010